

Leben des Abtes Franz Hertenstein von Ettenheim-Münster.

193

Beeden Pferden Abendts undt Morgens Habern 1
Sester 6 Bag.
Mittwoch, den 25. ejusdem den Münchweyrer undt
Thaal Bauern, deren etlich uff 6 Maß Wein, jede 6 kr. 9 Bag.
Donnerstag Abendts, den 26. dito gedachten Bauern,
da sie Herren Capiten Mosern die 2400 fl. uffs belberste
zu erlegen versprochen in Kammern ihrer Gemeind, undt
nach Hauß wolten, 4 Maß Wein 6 Bag.
Freitag, den 27. dito ihr Gnaden Brueder ein Mitag
Zmiß 6 Bag.
Seinem Pferd Habern 1 Bierling . . . 1 Bag. 5 S
Sambstag, den 28. dito Herren Großkellern ein Zmiß,
da er von Freiburg kam 6 Bag.
Seinem Pferd 1 Bierling Haber . . . 1 Bag. 5 S
Den 27., 28., 29., 30. undt 31. May uff ihr Gnaden
Pferdt Habern 2 Sester 2 Bierling 1 fl.
Freitag, den 3. Junii, Herren Großkellern, undt
Herren Secretario Straußen, da sie von Münster kamen,
ein Mitag Zmiß 12 Bag.
Ihren beeden Pferden 2 Bierling Haber . . 3 Bag.
Item den 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. undt
11. Junii uff ihr Gnaden Pferd Habern jeden Tag 2
Bierling thnot 5 1/2 Sester 2 fl. 3 Bag.
Item den 12. undt 13. dito uff ihr Gnaden Pferd
Habern 1 Sester 6 Bag.
Zinntag, den 14. dito Herren Secretario undt dem
Soldaten, so ihne nacher Endingen confoiert ein Mitag
Zmiß 12 Bag.
Ihren beeden Pferden Habern 2 Bierling . 3 Bag.
Mittwoch, da er Secretari undt Soldat wider von
Endingen kamen, beede ein Mitag Zmiß . . 12 Bag.
Iren beeden Pferden 2 Bierling Haber . . 3 Bag.
Eodem die Herren Großkellern undt einem Soldaten,
der ihne confoiert, sampt einem Boten von Riegel ein
Mitag Zmiß 1 fl. 1 Bag.
Uff ihre beede Pferd Habern 2 Bierling . . 3 Bag.
Item den 14., 15., 16., 17. Junii uff ihr Gnaden
Pferdt Habern 2 Sester 12 Bag.
Item, den 18. dito ihr Gnaden Bruoder undt Herren
Großkellern, da sie von Münster herauf kamen ein Mitag
Zmiß 12 Bag.
Uff ire beede Pferd 2 Bierling 3 Bag.
Item den 18., 19., 20., 21. undt 22. dito uff ihr
Gnaden Pferd Habern 2 1/2 Sester 1 fl.
Mittwoch, den 22. dito Nachmittag hat Herr Capiten
Mosser, oft angebeit, ihr Gnaden Pferd abholen und
Obersten Canofsky überliffen lassen.
Eodem die Herren Großkellern undt einem Soldaten
von Münster ein Mitag Zmiß 12 Bag.
Quellensammlung, IV.

Uff ire beede Pferd Haber 2 Bierling . . 3 Bag.
Sambstag, den 25. Junii Herren Großkellern, einem
Tragohner, der mit ihne geriten, dem Becken von Münster
undt einem Bauern von Münchweyr ein Abendt Trunch
6 Maß alten Wein, zue 6 kr. 9 Bag.
Uff ihre beede Pferd Habern 2 Bierling . . 3 Bag.
Den 28. dito Herren Secretari Strauß, da er von
Münster kam, ein Nacht Zmiß 6 Bag.
Seinem Pferd Abendts undt dann Morgens 2 Bierling
Habern 3 Bag.
Item den 30. ejusdem Herren Großkellern ein Mitag
Zmiß 6 Bag.
Seinem Pferd 1 Bierling Haber . . . 1 Bag. 5 S
Sambstag, den 2. Julii seindt ihr Gnaden uff die
Lauben* kommen.
Montag, den 4. dito Herren Großkellern ein Mitag
Zmiß 6 Bag.
Seinem Pferd Habern 1 Bierling . . . 1 Bag. 5 S
Donnerstag, den 7. dito Herren Secretari Strauß
ein Nacht Zmiß 6 Bag.
Seinem Pferd Abendts undt Morgens Habern 2
Bierling 3 Bag.
Sonntag, den 10. dito einem Boten von Schlestadt
ein Nacht Zmiß 4 Bag.
Den 13. dito Herren Großkellern, da er von Riegel
kam, sampt seinem Boten ein Mitag Zmiß . 10 Bag.
Uff seine beede Pferd Haber 2 Bierling . . 3 Bag.
Selbigen Abendt ihr Gnaden Bruoder ein Nacht- undt
dann Morgens ein Mitag Zmiß 12 Bag.
Seinem Pferd 2 Bierling Haber 3 Bag.
Freitag, den 15. Julii ihr Gnaden Bruoder, da er
von Münster herauff kam, ein Mitag Zmiß . 6 Bag.
Seinem Pferd Habern 1 Bierling . . . 1 Bag. 5 S
Item den 17. dito Herren Großkellern, da er von
Münster kam, ein Nacht-, undt Morgens ein Mitag
Zmiß 12 Bag.
Seinem Pferd Abendts undt dann Morgens 2 Bierling
Haber 3 Bag.
Zinntag, den 19. Julii Meister Martin, dem Kochen
zue Ettenheim undt seinem Boten ein Mitag Zmiß 10 Bag.
Seinem Pferd Habern 1 Bierling . . . 1 Bag. 5 S
Donnerstag, den 21. dito Meister Clausen, dem
Scherr¹, zue Ettenen ein Mitag Zmiß . . . 6 Bag.

¹ lies Scherer.

* Vielleicht die Gerichtslaube d. i. das Gebäude in welchem
das Gericht gehalten wurde. So hieß in Dreifach dieses Gebäude.
S. Band 3. S. 221. 375. Nach der Stelle beim 28. Julii war die
Laube eine Art Haft oder Gefängnis.

